



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
am 20. Dezember 2023
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u>	Dr. Reinhard Völker
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn: 15:02 Uhr	Ende: 15:48 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten 19/23 bis 40/23.

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Die CDU-Fraktion gibt analog zum Abstimmungsverhalten in den Haushaltsberatungen (Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen vom 15.-17.11.2023) zu den TOPs II/2 bis II/74 sowie NÖ II/1 bis NÖ II/6 KEIN Votum ab.

Die AfD-Fraktion wird, wie schon zu den HH-Beratungen (15.-17.11.2023) und dem FinBet vom 13.12.2023 zu den folgenden Punkten der TOII KEIN Votum abgeben:

- II/1. Wiesbadener Gebührenbremse
- II/17. Sachstandsbericht und Ausrichtung Amt 15
- II/46. Umsetzung des Wohngeld-Plus-Gesetzes
- II/68. Personalmehrbedarf Grünflächenamt
- II/74. Weihnachtsbeleuchtung - Erneuerung und Betrieb
- II/75. Änderung der Kurbeitragssatzung

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0568 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Punkte zugestimmt::

Es wird abgesetzt der TOP II/14 Bürgerhaus Sonnenberg

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden umgesetzt von TO II auf TO I:

- TO II/1 Gebührenbremse
- TO II/17 Sachstandsbericht und Ausrichtung Amt 15
- TO II/46 Umsetzung des Wohngeld-Plus-Gesetzes
- TO II/68 Personalmehrbedarf im Grünflächenamt
- TO II/74 Weihnachtsbeleuchtung - Erneuerung und Betrieb
- TO II/75 Kurbeitragssatzung
- NÖ II/1 WVV

Einstimmig

0569 23-V-34-0004

Änderung der Sondernutzungssatzung zur Gebührenerhebung für gewerblich genutzte E-Tretroller im Stadtgebiet

gegen FDP, AfD und FWG/Pro Auto, Enthaltung CDU

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0570	23-V-20-0035	Haushaltsplan 2024/2025 Kämmererentwurf gegen FDP, AfD, FWG/Pro Auto, Enthaltung CDU
------	--------------	---

Tagesordnung II

0571	23-F-22-0031	Wiesbadener Gebührenbremse - Antrag der Fraktionen von FDP und CDU vom 19.10.2023 - gegen FWG/Pro Auto
------	--------------	--

0572	23-V-01-0022	Schaffung einer budgetneutralen Planstelle im Bereich der Stabstelle Wiesbadener Identität, Engagement, Bürgerbeteiligung (WIEB) des Dezernates I gegen FWG/Pro Auto
------	--------------	---

0573	23-V-02-0002	Personalmehrbedarf im Referat für Wirtschaft und Beschäftigung mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt
------	--------------	---

0574	23-V-02-0005	WJW Wirtschaftsplan 2024/2025 inkl. Projekt "Horizontale Mobilität" Enthaltung FDP, gegen FWG/Pro Auto
------	--------------	---

0575	23-V-02-0006	Beitritt zur "Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene" mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP (nur BP 2.2 bis 2.7), Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt
------	--------------	--

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion unterstützt den Beitritt zur Charta. Einen daraus resultierenden höheren Personalbedarf sieht die FDP-Fraktion jedoch nicht gegeben.

Sollten sich im Rahmen der Umsetzung der Charta ein höherer Personalbedarf ergeben, ist das Referat der Kommunalen Frauenbeauftragten - ebenso wie alle anderen städtischen Dienststellen – aufgefordert, diesen Bedarf durch Prioritätensetzung sowie Aus- und Aufgabenkritik aus bestehenden Mitteln zu decken.

0576 23-V-02-0007

Hauptamtliche/r Nachtbürgermeister/in

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP (nur BP 2), Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion unterstützt den Wunsch nach einer hauptamtlichen Besetzung des Nachtbürgermeisters, der eine Brücke zwischen der Stadtverwaltung, Bürgern, Kulturschaffenden und Gastronomiebrücken schlagen soll. Auch die neue Verortung des Nachtbürgermeisters beim Wirtschaftsdezernat und dem City-Manager (statt beim Kulturdezernat) unterstützen wir. Angesichts der Haushaltslage lehnt die FDP-Fraktion neue Stellen jedoch ab. Ein hauptamtlicher Nachtbürgermeister ist daher nur innerhalb des derzeitigen Personalkontingents und des derzeitigen Personalbudgets vorstellbar.

0577 23-V-04-0002

Verlängerung Arbeitsmarktprojekt "Neue Wege in den Beruf" von 2023-2026

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP (nur BP 2), Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion sieht die enorm hohen Kosten pro Teilnehmer kritisch. Von knapp 90.000 Euro Kosten pro Teilnehmer kommen bei den Teilnehmern nur etwas mehr als 33.000 Euro Lohn an. Die Erfolgsquote (Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt) liegt bei nur 43 Prozent. Vor diesem Hintergrund, der städtischen Haushaltslage und der derzeit ohnehin bestehenden großen Nachfrage nach Arbeitskräften auf dem ersten Arbeitsmarkt muss das Projekt in Frage gestellt werden.

0578 23-V-04-0009

Fortführung "Lernwerkstatt" für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt abgelehnt

0579 23-V-05-0081

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Finanzierung ÖPNV/ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im Haushalt 2024/2025

gegen FDP, Enthaltung FWG/Pro Auto

Protokollerklärung FWG/Pro Auto: Protokollnotiz: Wir fordern weiterhin einen Zuschussbedarf in Höhe von 71.440.000 €

0580 23-V-07-0001

Smart City

Enthaltung FDP zu BP 1, ansonsten Ablehnung, gegen FWG/Pro Auto

0581 23-V-07-0002

Open-Data-Strategie der Landeshauptstadt Wiesbaden

gegen FDP zu BP 2.4 bis 2.6, Enthaltung FWG/Pro Auto

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion unterstützt den Wunsch nach einer Open-Data-Strategie vollumfänglich. Die in der Vorlage ursprünglich beantragten Personalressourcen können jedoch nicht nachvollzogen werden. Die Hinweise der Kommunalaufsicht fordern ein, dass zusätzliche Stellen nur bei unabweisbarem Bedarf geschaffen werden. Diese lagen nicht vor. Die FDP-Fraktion begrüßt, dass der Personalmehrbedarf durch die Umwidmung bestehender Stellen gedeckt wird. Eine Zusetzung der Personalbudgets lehnen wir ab und fordern eine Deckung innerhalb des bestehenden Budgets.

0582 23-V-07-0004

Konzept Zentrales Fördermanagement

gegen FDP zu BP 2.3, Enthaltung FWG/Pro Auto

0583 23-V-10-0004

Neubau Haus der Vereine Igstadt

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP (nur BP 2), Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion unterstützt den Neubau des Hauses der Vereine in Igstadt weiterhin und hat entsprechende Mittel in Höhe von 1,2 Mio. Euro im

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

eigenen Haushaltsvorschlag berücksichtigt. Die FDP-Fraktion kritisiert den Stopp des Projekts durch Grüne, SPD, Linke & Volt und unterstützt die Haltung des Ortsbeirats.

0584 23-V-10-0009

Sanierung Bürgerhaus Sonnenberg inkl. Verlagerung Gastronomie
SV zurückgezogen

0585 23-V-11-0001

Einrichtung eines kommunalen Arbeitsmarktbüros
mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0586 23-V-11-3002

Haushalt 2024/25 - Erläuterungen zu den weiteren Bedarfen des Personalamtes mit stadtweiten Auswirkungen

gegen FWG/Pro Auto

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion unterstützt die Mehrzahl der in der Vorlage enthaltenen Maßnahmen. Für die Maßnahmen „Weiterführung der kostenlosen Schwimmbadnutzung“, „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ und „Führungskräftecoaching“ hat die FDP-Fraktion die beantragten Mittel i.H.v. insgesamt 290.000 Euro vollständig im eigenen Haushaltsvorschlag berücksichtigt.

Für die „Maßnahmen integriertes Gesundheitsmanagement“ hat die FDP-Fraktion im eigenen Haushaltsentwurf 53.000 Euro vorgesehen, um die wichtigen Vorsorgeuntersuchungen zu erhalten und so neben der Stärkung der Arbeitgebermarke auch eine Reduzierung der Krankheitszeiten zu erreichen.

Bei der „Praktikantenvergütung für Fachoberschüler“ geht die FDP-Fraktion sogar über den Antrag des Magistrats (39.000 Euro) hinaus und beantragt 51.000 Euro, um eine faire Bezahlung der Fachoberschüler sicherzustellen.

Das kostenfreie Jobticket für Mitarbeiter wird fortgesetzt. Die benötigten Mittel hat die FDP-Fraktion ihrem Haushaltsantrag in voller Höhe berücksichtigt.

0587 23-V-15-0007

Sachstandsbericht und Ausrichtung Amt 15

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 20. Dezember 2023

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Änderungsantrag: gegen FDP, AfD, FWG/Pro Auto, bei Enthaltung von CDU angenommen

Sitzungsvorlage in der geänderten Fassung: gegen FDP, AfD, FWG/Pro Auto, bei Enthaltung von CDU angenommen

0588 23-V-15-0011

Schaffung der räumlichen Voraussetzungen zur Einführung von New Work Konzepten bei der Landeshauptstadt Wiesbaden

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0589 23-V-15-0012

Ausrichtung Stellenplanmanagement

gegen FDP zu BP 2.4, Enthaltung FWG/Pro Auto

0590 23-V-15-0014

Stellenplan 2024/2025

gegen FDP, FWG/Pro Auto

0591 23-V-20-0009

Geplante Stellenneuschaffungen bei 20

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP (nur BP 2), Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0592 23-V-20-0018

Projekt "IT-Fördermittelmanagement-Geberseite"

gegen FWG/Pro Auto

0593 23-V-20-0031

Vorbericht / "Kassensturz" (inklusive Informationen zum Finanzstatusbericht)

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 20. Dezember 2023

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Enthaltung FWG/Pro Auto

0594 23-V-20-0037

Haushaltsplan 2024/2025 - Vorschläge der AG Zero-Base-Budgeting
gegen FWG/Pro Auto

0595 23-V-23-0102

Personalmehrbedarf beim Liegenschaftsamt
gegen FDP, FWG/Pro Auto

0596 23-V-30-0010

Zusetzung einer Stelle mit Budget im Bereich Datenschutz
gegen FDP (nur BP 2, S. 1 i. d. F. III/20), FWG/Pro Auto

0597 23-V-30-0011

Einführung eines digitalen Fachverfahrens im Rechtsamt
SV zurückgezogen

0598 23-V-30-0019

Überprüfung des Versicherungsschutzes
SV zurückgezogen

0599 23-V-30-0023

Zusetzung einer Stelle mit Budget im Bereich Sekretariate der Justiziarate im Rechtsamt
SV zurückgezogen

0600 23-V-31-0002

Personalmehrbedarf im Standesamt
gegen FWG/Pro Auto

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion verweist darauf, dass die Digitalisierung der papiergebundenen Personenstandsregister verpflichtend ist. Der Magistrat hatte hierzu 4,5 zusätzliche Stellen beantragt. Die FDP-Fraktion kann das Vorgehen des Magistrats nicht nachvollziehen.

Für diese verpflichtenden Aufgaben sind entweder nicht-besetzte Stellen und Personalbudgets aus dem betroffenen Amt oder aus anderen Ämtern heranzuziehen. Sollte auch dies nicht gelingen, müssen Mitarbeiter aus dem Ordnungsamt oder anderen Ämtern auf die entsprechenden Stellen versetzt werden. Die FDP-Fraktion erwartet einen kurzfristigen Bericht an die Stadtverordnetenversammlung, sollte ein Verzug beim Projekt drohen.

0601 23-V-31-0010

Digitalisierung der Waffen - und Unteren Jagdbehörde

Enthaltung FWG/Pro Auto

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion verweist auf ihren Haushaltsbegleitantrag zur Kosteneinsparung durch eine zentrale Aktenverscannung. Die darüber hinaus notwendigen Mittel hätten schon in 2024 durch eine Priorisierung der Aufgaben innerhalb des Kämmererentwurfes abgebildet werden können. Die FDP-Fraktion unterstützt eine kurzfristige Umsetzung der Digitalisierung der Waffen- und Jagdbehörde.

0602 23-V-31-0013

Personalmehrbedarf in der Fahrerlaubnisbehörde

gegen FWG/Pro Auto

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion verweist darauf, dass der Umtausch für die Führerscheininhaber verpflichtend ist. Es droht ein langer Rückstau der Anträge mit langen Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger. Das ist nicht hinnehmbar. Zusätzliche Personalstellen für den Umtausch sind angesichts der städtischen Haushaltslage nicht angebracht, angesichts des Stellenaufwuchses in der Verwaltung in den letzten Jahren aber auch nicht notwendig. Für diese verpflichtenden Aufgaben sind entweder nicht-besetzte Stellen und Personalbudgets aus dem betroffenen Amt oder aus anderen Ämtern heranzuziehen. Sollte auch dies nicht gelingen, müssen Mitarbeiter aus dem Ordnungsamt oder anderen Ämtern auf die entsprechenden Stellen versetzt werden.

0603 23-V-31-0016

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Mittelbedarf für gefahrenabwehrbehördliche Maßnahmen

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt, bei Enthaltung FDP abgelehnt

0604 23-V-31-0017

Zusätzliche Mittel für die Arbeit des Präventionsrates der Landeshauptstadt Wiesbaden

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP (nur BP 2), Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0605 23-V-33-0003

Weitere Bedarfe im Bereich der Zuschüsse der Integrationsabteilung

Enthaltung FDP, gegen FWG/Pro Auto

0606 23-V-36-0010

Personalmehrbedarfe im Umweltamt

gegen FDP, FWG/Pro Auto

0607 23-V-36-0012

Personal und Finanzmittel für das Klimabudget 2024/2025

gegen FDP, FWG/Pro Auto

0608 23-V-36-0013

Bericht zum Zwischenstand Schadenssanierung der Bachkanäle und Zusage zur Bewilligung der voraussichtlichen Kosten der gemauerten Bachkanäle (Salzbach)

Enthaltung FWG/Pro Auto

0609 23-V-36-0014

Umsetzung von Maßnahmen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL); Hessisches Vorgehen, Auswirkungen auf Arbeit im Umweltamt

Protokollerklärung FWG/Pro Auto

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0610 23-V-37-0005

Betreuungsplätze für die Wiesbadener Bevölkerung im Krisen-/Katastrophenfall, Grundsatzvorlage zur Ertüchtigung städtischer Gebäude

Einstimmig

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion fordert, die entsprechende Ertüchtigung trotz der angespannten Haushaltslage nicht auf die lange Bank zu schieben. Die offenen finanziellen und organisatorischen Fragen müssen zügig geklärt und die Maßnahmen baldigst begonnen werden.

Protokollerklärung FWG/Pro Auto: Wir stimmen aus übergeordneten Gesichtspunkten der Vorlage zu, machen aber darauf aufmerksam, dass die Finanzierung aus `Töpfen` für uns grundsätzlich inakzeptabel ist

0611 23-V-37-0006

Personeller, räumlicher und finanzielle Auf- und Ausbau der Rettungsdienstschule

Einstimmig

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion erkennt die Notwendigkeit einer rettungsdienstlichen Ausbildung durchaus an. Wir haben den Aufbau einer eigenen Rettungsdienstschule aufgrund des erheblichen personellen und finanziellen Aufwandes immer kritisch gesehen und wünschen uns weiterhin eine interkommunale Zusammenarbeit beim Ausbau der Ausbildungskapazitäten. Angesichts der Kürzungen, die Grüne, SPD, Linke und Volt in den Haushaltsberatungen vorgenommen haben, ist für die FDP-Fraktion unklar, wie die Mehrheitsfraktionen mittelfristig die notwendigen Ausbildungskapazitäten aufbauen wollen.

Protokollerklärung FWG/Pro Auto: Wir stimmen aus übergeordneten Gesichtspunkten der Vorlage zu, machen aber darauf aufmerksam, dass die Finanzierung aus `Töpfen` für uns grundsätzlich inakzeptabel ist

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0612 23-V-37-0007

Sicherheit der IT Systeme der Feuerwehr Wiesbaden

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion unterstützt das Vorhaben der Feuerwehr, in die Sicherheit der eigenen IT-Systeme zu investieren. Die erforderlichen Mittel für Investitionen und Beschaffungen in Höhe von 1,458 Mio. Euro hat die FDP-Fraktion in ihrem Haushaltsantrag vollständig berücksichtigt.

Auch den notwendigen Personalbedarf erkennt die FDP-Fraktion in vollem Umfang an. Die erforderlichen Personalkosten sollen innerhalb des bestehenden Budgets gedeckt werden. Dabei schlägt die FDP-Fraktion vor, das Personalbudget der Feuerwehr nicht weiter zu belasten, sondern die Personalbudgets aller Ämter zur Deckung heranzuziehen.

Protokollerklärung FWG/Pro Auto: Wir stimmen aus übergeordneten Gesichtspunkten der Vorlage zu, machen aber darauf aufmerksam, dass die Finanzierung aus `Töpfen` für uns grundsätzlich inakzeptabel ist.

0613 23-V-37-0010

Kernsanierung Feuerwache 1 inklusive Auslagerung

Enthaltung FDP zu BP 2.1 bis 2.3

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion ist erfreut, dass die öffentliche Kritik an den Arbeitsbedingungen in der Feuerwache 1 zu einer zügigen Lösung geführt hat.

Die FDP-Fraktion hält an ihrer Kritik an der undurchsichtigen Vorgehensweise des Magistrats bei den verschiedenen Anmietungen in der nun auch für die Auslagerung der derzeit in der Feuerwache 1 untergebrachten Organisationseinheiten vorgesehenen Liegenschaft fest.

Die FDP-Fraktion kritisiert die offensichtlich erneut mangelhafte Kommunikation des Dezernats des Oberbürgermeisters mit der Freiwilligen Feuerwehr. Zum wiederholten Male entsteht der Eindruck, dass die Kommunikation mit den Freiwilligen Feuerwehren unserer Stadt entweder gänzlich unterbleibt oder nicht mit nicht der notwendigen Wertschätzung für dieses wichtige Ehrenamt stattfindet.

Protokollerklärung FWG/Pro Auto: Wir stimmen aus übergeordneten Gesichtspunkten der Vorlage zu, machen aber darauf aufmerksam, dass die Finanzierung aus `Töpfen` für uns grundsätzlich inakzeptabel ist

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0614 23-V-41-0009

Wiesbadener Musik- Kunstschule e.V.; Antrag und Wirtschaftsplan zum Haushaltsplan 2024/25

Enthaltung FWG/Pro Auto

0615 23-V-41-0014

Stadtmuseum Wiesbaden; Haushalt 2024/25

Enthaltung FWG/Pro Auto

0616 23-V-50-0011

Umsetzung des Wohngeld-Plus-Gesetzes; strukturelle und personelle Anpassungen im Sachgebiet Wohngeldbehörde des Sozialleistungs- und Jobcenters

Änderungsantrag: gegen FDP, AfD, FWG/Pro Auto, bei Enthaltung von CDU angenommen

Sitzungsvorlage in der geänderten Fassung: gegen FDP, AfD, FWG/Pro Auto, bei Enthaltung von CDU angenommen

Protokollerklärung FDP:

Die FDP-Fraktion erkennt den grundsätzlichen Personalbedarf an. Zusätzliche Personalstellen sind angesichts der städtischen Haushaltslage nicht angebracht, angesichts des Stellenaufwuchses in der Verwaltung in den letzten Jahren aber auch nicht notwendig. Für diese verpflichtenden Aufgaben sind entweder nicht-besetzte Stellen und Personalbudgets aus dem betroffenen Amt oder aus anderen Ämtern heranzuziehen. Sollte auch dies nicht gelingen, müssen Mitarbeiter aus dem Sozialleistungs- und Jobcenter oder anderen Ämtern auf die entsprechenden Stellen versetzt werden.

0617 23-V-51-0012

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Katholische Kindertagesstätte Herz Jesu Sonnenberg, Ersatzneubau und Erweiterung

Einstimmig

Seite 14 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 20. Dezember 2023

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

- 0618** **23-V-51-0014**
- Handlungsstrategie Chancen für herkunftsbenachteiligte junge Menschen;
Ausführungsvorlage 5109
- Einstimmig
- 0619** **23-V-51-0019**
- Aufstockungsbedarf Handlungsprogramm Jugend ermöglichen - zusätzliche Bedarfe
2024ff
- mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP (nur BP 2), Die Linke, FWG/Pro Auto
und Volt abgelehnt
- 0620** **23-V-51-0021**
- Anpassung der Elternbeiträge in Stufen für Mittagessen in allen Betreuungsangeboten
zum 01.08.2023, 01.08.2024 und 01.08.2025
- gegen FDP, FWG/Pro Auto
- 0621** **23-V-51-0028**
- Einführung von Verfahrenslotsen gemäß § 10 b SGB VIII in Wiesbaden
- gegen FDP zu BP 2, Enthaltung FWG/Pro Auto
- 0622** **22-V-51-0050**
- Handlungsprogramm Jugend - Umsetzung des Beteiligungskonzeptes für Jugendliche
- Enthaltung FWG/Pro Auto
- 0623** **23-V-53-0006**
- Errichtung von Gesundheitskiosken in Wiesbaden
- Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0624 **23-V-53-0007**

Schaffung von Planstellen beim Gesundheitsamt

SV zurückgezogen

0625 **23-V-53-0008**

Anmeldung der Zuschussliste zu den Haushaltsplanberatungen 2024/2025

Enthaltung FWG/Pro Auto

0626 **23-V-63-0002**

Bildung einer Arbeitsgruppe Satzungsvollzug

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke und Volt abgelehnt

0627 **23-V-63-0004**

Personalmehrbedarf Amt 63

gegen FDP (nur BP 2), FWG/Pro Auto

Protokollerklärung FDP: Die FDP-Fraktion erkennt den grundsätzlichen Personalbedarf an. Zusätzliche Personalstellen sind angesichts der städtischen Haushaltslage nicht angebracht, angesichts des Stellenaufwuchses in der Verwaltung in den letzten Jahren aber auch nicht notwendig. Für diese verpflichtenden Aufgaben sind entweder nicht-besetzte Stellen und Personalbudgets aus dem betroffenen Amt oder aus anderen Ämtern umzuwidmen.

Die Entscheidung der Mehrheit von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linken und Volt, nur eine – nach Aussagen des Magistrats – rentierliche Stelle zu beschließen, die Stelle für wiederkehrende Prüfungen trotz der vom Magistrat bescheinigten Dringlichkeit und der Tatsache, dass diese Pflichtaufgabe offensichtlich nicht ausreichend wahrgenommen werden kann jedoch abzulehnen, zeugt von falscher falscher Prioritätensetzung seitens der Linkskooperation. Der Magistrat ist gefordert, innerhalb des Haushaltsvollzugs eine Lösung vorzulegen, die durch eine Aufgabenpriorisierung die Wahrnehmung der wiederkehrenden Prüfungen sicherstellt.

Seite 16 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 20. Dezember 2023

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0628 23-V-64-0004

Stellenbedarfe in den Bereichen Objektmanagement und Technik im Hochbauamt zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung bei stetig gestiegenem Auftragsvolumen

gegen FDP (nur BP 2.2), FWG/Pro Auto

0629 23-V-64-0005

Schaffung einer zusätzlichen Stelle eines Gebäudereinigermeisters zur Qualitätskontrolle im Sachgebiet Reinigungsmanagement im Hochbauamt

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0630 23-V-64-0007

Ausbau Gebäudeleittechnik im Energiemanagement des Hochbauamtes

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke und Volt, bei Enthaltung FWG/Pro Auto abgelehnt

0631 23-V-64-0008

Realisierung Klimaschutz am Bau

gegen FDP, FWG/Pro Auto

0632 23-V-66-0005

Umwidmung von zwei Stellen für die verkehrsrechtliche Anordnung im Tiefbau- und Vermessungsamt

gegen FDP, Enthaltung FWG/Pro Auto

0633 23-V-66-0008

Betrieb E-Mobility-Hub

gegen FDP, Enthaltung FWG/Pro Auto

Seite 17 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 20. Dezember 2023

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0634 **23-V-66-0225**

Zusätzliches Personal für die Verkehrsplanung: Fußverkehrsbeauftragte:r

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0635 **23-V-66-0226**

Zusätzliches Personal für die Verkehrsplanung: Sicherheitsauditor:in für Innerortsstraßen

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0636 **23-V-66-0307**

Neubesetzung einer Stelle in der Koordination

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0637 **23-V-66-0501**

Zusätzlicher Personalbedarf für die ämterübergreifende Verfahrensbetreuung der stadtweit genutzten GIS-gestützten Auskunftsplattform - WILAP (Wiesbadener LiegenschaftsAuskunftsPlattform)

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0638 **23-V-67-0013**

Personalmehrbedarf aufgrund organisatorischer Veränderungen im Grünflächenamt

Änderungsantrag: gegen FDP, AfD, FWG/Pro Auto, bei Enthaltung von CDU angenommen

Sitzungsvorlage in der geänderten Fassung: gegen FDP, AfD, FWG/Pro Auto, bei Enthaltung von CDU angenommen

0639 **23-V-67-0023**

Klimabildungslandschaften gestalten

Enthaltung FWG/Pro Auto

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0640 **23-V-70-0003**

Anpassung der Straßenreinigungsgebühren für die Kalkulationsperiode 2024/2025, Änderung der Straßenreinigungssatzung

gegen FDP, FWG/Pro Auto

0641 **23-V-70-0005**

Anpassung der Abwassergebühren für die Kalkulationsperiode 2024/2025, Änderung der Abwassersatzung

gegen FDP, FWG/Pro Auto

0642 **23-V-70-0008**

Wirtschaftsplan 2024/2025 und Mittelfristplanung 2026/2027 der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

gegen FDP, Enthaltung FWG/Pro Auto

0643 **23-V-82-0006**

Wirtschaftspläne 2024 - 2025 des Eigenbetriebs TriWiCon (TWC) und der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH (WICM)

gegen FDP, Enthaltung FWG/Pro Auto

0644 **23-V-82-0007**

Weihnachtsbeleuchtung - Erneuerung und Betrieb

Änderungsantrag: gegen, AfD, bei Enthaltung von CDU, FDP, FWG/Pro Auto angenommen

Sitzungsvorlage in der geänderten Fassung: gegen, AfD, bei Enthaltung von CDU, FDP, FWG/Pro Auto angenommen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0645 **23-V-82-0011**

Änderung der Kurbeitragssatzung

gegen FDP, AfD, FWG/Pro Auto, bei Enthaltung von CDU angenommen

NÖ Tagesordnung II

0646 **23-V-01-0015**

Haushaltsplanaufstellung 2024/2025 - Entwurf der Finanz- und Erfolgsplanung für die Jahre 2024 bis 2027 der WVV Wiesbaden Holding GmbH

gegen FDP, AfD, FWG/Pro Auto

0647 **23-V-05-0087**

Eigenkapitaleinlage Bodenbevorratung SEG

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0648 **23-V-23-0304**

Mittelbereitstellung Sanierung Keller Kochbrunnenplatz 3

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt abgelehnt

0649 **23-V-34-0003**

Anmietung von Büro- und Funktionsflächen für das Amt 34 für Straßenverkehr und Stadtpolizei im Gustav-Stresemann-Ring 15

gegen FDP, FWG/Pro Auto

0650 **23-V-41-0016**

Anmietung einer Liegenschaft für die Stadtteilbibliothek Mainz-Kastel

Einstimmig

0651 **23-V-50-0013**

Budgetneutrale Stellenschaffung für die Überführung eines überplanmäßig beschäftigten Mitarbeitenden auf eine Planstelle zu dessen Nachbesetzung durch Ausschreibung

SV zurückgezogen

Seite 20 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 20. Dezember 2023

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Anlagen

Wiesbaden, 20.12.2023

Vorsitzender

Schriftführerinnen

Dr. Reinhard Völker

Gabriella Wenzel
Elke Kessel